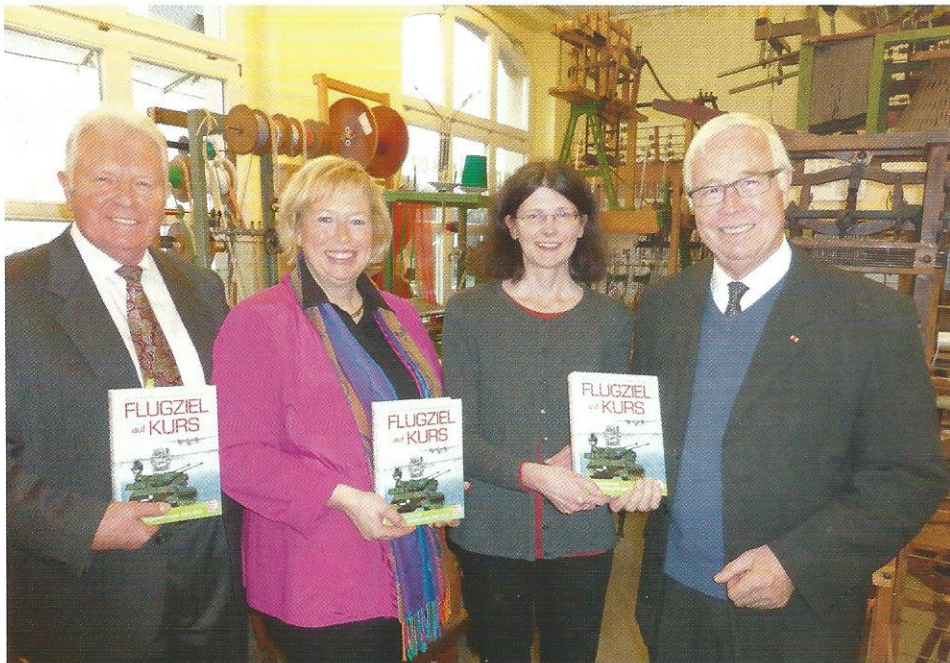


Geschichte der Bundeswehr in Ronsdorf

Von 1938 bis 2006 war Ronsdorf Militärstandort, zunächst mit Wald- und Diedenhofen-Kaserne, zuletzt, ab 1994, gemeinsam mit der Colmar-Kaserne als Generaloberst-Hoepner-Kaserne. Nach der Kapitulation nach dem Zweiten Weltkrieg kam im Mai 1945 die Britische Armee nach Ronsdorf. 1957 übernahm die Bundeswehr den Garnisonsstandort, 1970 durch die 6. Westfälische Panzerdivision. Bis 1982 lief die Um- und Aufrüstung und Stationierung des Roland-Waffensystems. Die Geschichte der Heeresflugabwehrtruppe von 1950 bis 2012 ist unter dem Titel „Flugziel auf Kurs“ als Buch erschienen. Dieses Werk hat Oberstleutnant a. D. Wolfram Heydel auf Wunsch von Lothar Nägelkrämer, dem damaligen Bezirksbürgermeister, für den Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein beschafft, der es der neuen Leiterin der Stadtteilbibliothek, Birgit Hühne, geschenkt und überreicht hat. An der Bundeswehr Interessierte können das Buch ausleihen.

BLM



Bücherübergabe im Bandwirkermuseum:

v.l. Oberstleutnant a.D. Wolfram Heydel, H.u.B.-Vorsitzende Christel Auer, Stadtteilbibliotheksleiterin Birgit Hühne, Ex-Bezirksbürgermeister Lothar Nägelkrämer.

Foto: BLM